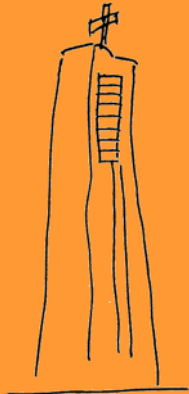


Gemeinde **Leben**

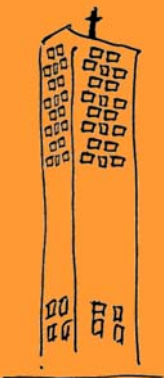
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus



Nr. 116
Oktober
November
2023

**Wer ist eigentlich ...
Meike Riedel?**

Seite 5

Seemannsmission

Seite 4

**Anmeldung zum
Konfirmandenunterricht**

Seite 5

Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie das auch? Sie sind an einem unbekanntem Ort und haben keine Ahnung, wo Sie sich mit jeman-

dem unterhalten können? Sie suchen Halt und dann ...

Ähnlich geht es Seeleuten, die fern der Heimat in irgendeinen wildfremden Hafen gespült werden.

In unserer Reihe über die Seelsorge berichtet Seemannspastor Andreas Latz über die Arbeit der Seemannsmission im In- und Ausland. (siehe hierzu Seite 4)

Besonders möchten wir auch auf unsere neue Superintendentin Meike Riedel hinweisen, die am 1. Oktober für unseren Amtsbereich eingeführt wird und unter „Wer ist eigentlich ...?“ auf Seite 5 vorgestellt wird.

Die Einladung an den nächsten Jahrgang Konfirmandinnen und Konfirmanden finden Sie ebenso auf Seite 5.

Die nächsten Wochen bringen die vielen Feiertage zum Ende des Kirchenjahres mit sich, obwohl es sich derzeit noch gar nicht danach anfühlt. Zu den Veranstaltungen zu Erntedank am 1. Oktober haben wir bereits in der vorherigen Ausgabe eingeladen, in dieser Ausgabe finden Sie die zahl-

reichen Gottesdienste und Veranstaltungen zum Reformationstag, Martinstag, Friedensdekade, Buß- und Betttag sowie den Ewigkeitssonntag (s. S. 9 und 10).

Und dann wird es doch schon schneller Advent, als wir es uns denken können. Auf Seite 16 werden die Spielscharen für die verschiedenen Krippenspiele gesucht, die dann in der Advents- und Weihnachtszeit zur Aufführung kommen werden.

Weiterhin können Sie in dieser Ausgabe des GemeindeLeben ebenso einen Einblick über den derzeitigen Stand bei der Erneuerung der Orgel in St. Nicolai erhalten, wie auch über den Besuch der Stiftung St. Nathanael bei der liberalen jüdischen Gemeinde in Hannover (S. 7)

Außerdem gibt es diesmal einen Bericht über den Besuch der Partner der Kirchenkreise Eshowe und Empangeni in Südafrika, die den Kirchenkreis im Juni und Juli besucht haben (s. S. 17).

Eberhard Peycke

Inhalt

Vorangestellt / In eigener Sache	2
Angedacht von	
Pastorin Lipponer	3
Seelsorge: Seemannsmission	4
Wer ist eigentlich ...?	
... Meike Riedel? ?	5
Aus den Gemeinden.....	5-9
Besondere Gottesdienste	9
Gottesdienste	10
Gottesdienste im Oktober und November	11
Termine in den Gemeinden ...	12/13
Aus den Gemeinden	15-16
Krippenspielproben	16
Partnerschaften – Ein Bericht zum Besuch aus Südafrika	17
Aus den Gemeinden / Aus den Familien	19
Adressen	20

In eigener Sache – Verstärkung bei den Austrägerinnen und Austrägern gesucht

Damit Sie das GemeindeLeben immer wieder nach Hause gebracht bekommen können, sind viele helfende Hände mit der Verteilung beschäftigt.

Immer wieder kommt es dazu, dass Mitglieder das Austrageteam verlassen. Um zu vermeiden, dass es in den Gemeinden zu „weißen Flecken“ kommt, in denen das GemeindeLeben nicht verteilt werden kann, suchen die Gemeinden immer wieder Menschen, die die Austrägerteams verstärken können und möchten.

In der St. Nathanael-Gemeinde werden zur Zeit helfende Hände für die

Verteilung des GemeindeLeben in den Straßen „Grimsehlweg“ und „Hartenbrakenstraße“ Nr. 10 bis 93 gesucht.

Selbstverständlich können die betreffenden Straßenzüge auch aufgeteilt werden, falls der Weg zu weit erscheint.

Falls Sie Freude und Interesse daran haben, das Team der St. Nathanael-Gemeinde hier zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Braun unter ☎ 01 63-9 86 87 82.

Auch in St. Nicolai wird Verstärkung für das Teams gesucht.

Verschiedene Bereiche sind immer wieder unbesetzt. In Abstimmung mit dem Gemeindebüro kann für Sie der passende Bereich in der St. Nicolai-Gemeinde gefunden werden.

Das Team vom GemeindeLeben freut sich über jede helfende Hand.

Impressum

„GemeindeLeben“ wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: U. Günther, A.-D. Lipponer (v.i.S.d.P), S. Plagemann, R. Schweitzer, E. Bolte, B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren unter www.nathanael-hannover.de oder in den Gemeindebüros

Druck: Druckerei Mantow GmbH; Hängenstraße 9; 30559 Hannover; Auflage: 11.700 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Bildnachweise: Titel: A. Latz, S. 3: Studio Gilbert, S. 4 A. Latz, S. 5: M. Riedel, S. 8: J. Kemper, S. 10: Lotz, Grafik Pfeffer, Freepik, S. 14 H. Braun, S. 16: Grafik:

Pfeffer, S. 17: H. Dreyer, S. 19: Grafik: Pfeffer

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2023. Redaktionsschluss: **29.10.2023**

Monatsspruch Oktober 2023:

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

(Jakobus 1,22)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Was soll ich denn noch alles machen?“, hält die Mitarbeiterin ihrem Chef entgegen, als dieser mit einer neuen Aufgabe um die Ecke kommt. „Was soll ich denn noch alles machen?“, kam mir auch in den Sinn, als ich den Monatsspruch für Oktober zum ersten Mal las. Denn Jakobus formuliert einen Anspruch: Man soll die gute Nachricht von Jesus Christus nicht nur anhören. Sondern: Wer die gute Nachricht von der Liebe Gottes hört, wer um das Gebot der Nächstenliebe weiß, wer die Zehn Gebote kennt, der soll sich davon auch im Alltag leiten lassen.

In den ersten Wochen in St. Nathanael durfte ich kennen lernen, was es alles für „gute Geister“ in der Kirchengemeinde gibt. Es gibt jemanden, der jeden Sonntag Kuchen backt, damit es noch etwas Leckeres zum Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst gibt. Es gibt eine Frau, die liebevoll den Blumenschmuck vorbereitet. Es gibt eine Frau, die humorvolle Nachrichten in der Küche hinterlässt. Da ist noch nicht einmal die wertvolle Arbeit im Kirchenvorstand, für die

Jugendlichen, die Musik und vieles mehr mit aufgezählt. Mit meiner Entdeckungsrunde der Kirchengemeinde und des Stadtteils bin ich noch nicht fertig und ich bin mir sicher, dass ich in den nächsten Wochen und Monaten noch viele gute Geister auch über die Gemeindegrenzen hinweg kennen lernen werde.

Nicht nur in der Kirchengemeinde gibt es gute Geister, sondern auch in unserer Zivilgesellschaft. Es gibt Menschen, die sich ehrenamtlich in der Politik engagieren, die sich Zeit nehmen, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Es gibt Menschen, die in Vereinen tätig sind und dazu beitragen, dass Kinder Sport machen können, oder ganze Stadtteile feiern.

All diese Menschen sind Täterinnen und Täter des Wortes. All diese Menschen setzen ihren christlichen Glauben in die Tat um oder lassen sich von ihrem Wertekanon leiten. Kurz vor Erntedank möchte ich für all diese Arbeit ganz herzlich Danke sagen.

Eine wichtige evangelische Erkenntnis lässt der Monatsspruch für Oktober



weg: Nicht wegen unserer tollen Taten sind wir von Gott geliebt, sondern weil Gott gnädig ist und uns liebt, wie wir sind. Das sei vor allem denen gesagt, die sich beim Lesen von Jak 1,22 gedacht haben: „Was soll ich denn noch alles machen?“

Sollten Sie aber das Gefühl haben, gern tatkräftig mitwirken zu wollen, sind Sie herzlich eingeladen, sich zu melden. Wir freuen uns über jeden neuen „guten Geist“, sei es für die Kirchenvorstandswahl oder in den vielen Bereichen unseres Gemeindelebens!

Pastorin Anja-Désirée Lipponer



Die Seemannsmissionen national und international

In meinem Dienst für die Seemannsmission auf unterschiedlichen Stationen sowohl im In- als auch im Ausland stehe ich in einer langen Tradition der Wohlfahrt an Seefahrenden.

In einer Recherche für die Utara-Universität in Malaysia konnten wir eruieren, dass tatsächlich nur in den christlichen Konfessionen diese Tradition der diakonischen Fürsorge an Matrosen verankert ist.

Die Wurzeln gehen ins 15. Jahrhundert bis zur Hanse und noch früher zu den Schifffahrtsgilden an der Nord- und Ostsee zurück.

Mit der industriellen Revolution in England und später in Kontinentaleuropa wurde die Idee durch Johann Hinrich Wichern auf einem Kirchentag 1848 in Wittenberg weiterentwickelt.

Erst dreißig Jahre später konnte in einem ostenglischen Kohlehafen eine erste deutsche Seemannsmissionsstation eröffnet werden. Aus zweierlei Gründen bestand Sorge um die Seefahrenden: zum einen, dass durch Verletzung oder Tod auf hoher See die Angehörigen der Matrosen in dramatische Armut abrutschten und zum andern, dass die Seeleute in den Häfen mit teilweise vierwöchiger Umschlagsverweildauer durch Prostituierte, Spiel und Alkohol die Heuer für die Familie verspielten oder verprassten.

In Kaohsiung auf Taiwan konnten wir 2019 das 50-jährige Bestehen der ICMA, der International Christian Maritime Association, feiern. Ein ökumenischer Zusammenschluss aller weltweit agierenden christlichen See-

fahrerkirchen. Natürlich sind die Anglikaner mit ihrer MTSS, the Mission to Seafarers, traditionsbewusst am größten an vielen Orten global vertreten, letztendlich wird aber schon seit 1969 in den Häfen der Welt eng ökumenisch mit allen einschließlich der Stella Maris der kath. Kirche zusammen gearbeitet.

Auf dieser Konferenz wurden



zum ersten Mal auch mehr die Fischer in den Fokus gestellt, die bisher als Angestellte der Nahrungsindustrie keine Berücksichtigung als Seefahrende fanden.

Je nach Typ ist die Verweildauer der Handels- und Kreuzfahrtschiffe unterschiedlich; vereint ringen die vielfältigen Seemannsmissionen global um einen engen konstanten Kontakt zu den Mitgliedern der Crew. Die Container-, Auto-, Massengut-, Stückgut- und Kreuzfahrtschiffe werden regel-

mäßig besucht, die Mitarbeitenden der Seemannsmissionen sind herzlich willkommen und nehmen sich Zeit für Gespräch und Seelsorge. Mir begegnen bei meinen Besuchen in den Häfen von Singapur viele gemischte Crews u.a. auch mit Ukrainern und Russen. Je länger der Krieg dauert, um so spannungsreicher ist es an Bord geworden. So manches Mal bugsierte mich ein ukrainischer Seemann sogleich bei Ankunft auf dem Schiff in ein abgelegenes Kämmerlein, um mir von dem Verlust eines Familienmitglieds in seiner Heimat zu berichten. Oftmals fließen Tränen in dieser äußerst angespannten Situation des Krieges fernab der Lieben. Russen und Ukrainer verhalten sich äußerst professionell an Bord, jedoch wird nun nach fast zwei Jahren Krieg von den Reedereien mehr darauf geachtet, welche osteuropäischen Nationalitäten an Bord gut miteinander auskommen.

Unser lutherisches Begegnungszentrum im Fischereihafen von Singapur für die Fischer ist seit Ende Mai täglich wieder geöffnet, erst seitdem dürfen die Fischer aus Covid-19-Hygienegründen von Bord. Unser geldfreies Haus bietet Kleidung, Gebäck, Tee, Kaffee, Suppen und Säfte. Manchmal besuchen uns bis zu 120 indonesische und philippinische Fischer am Tag, eine fordernde aber auch sehr dankbare Aufgabe.

Seemannspastor Andreas Latz,
Singapur

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

... Meike Riedel?

Die neue Superintendentin im Kirchenkreis Hannover Süd-Ost

Meike Riedel, seit 2006 Pastorin der Lukaskirche Hildesheim, ist stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt. Seit 2011 ist Riedel landeskirchlich beauftragte Gottesdienst-Beraterin und seit 2011 auch als Vikariats-Leiterin tätig. Die 1968 in Nienburg/Weser geborene Pastorin hat in Göttingen Theologie studiert und ihr Vikariat in Osnabrück absolviert. Hannover kennt sie auch aus ihrer Zeit als Sondervikarin im Christus-Pavillon auf der Expo 2000. Riedel hat die landeskirchliche Fortbildung „Lust zum Leiten – Kompetenzen stärken“ durch-

laufen und bei einem Studiensemester in Göttingen zum Schwerpunkt „Praktische Theologie“ gearbeitet. Sie hat in der Steuerungsgruppe des landeskirchlichen Gottesdienstprojekts „Brannte nicht unser Herz – Auf dem Weg zu lebendigen Gottesdiensten“ mitgearbeitet sowie Feierabend- und Brunchgottesdienste in ihrer Gemeinde entwickelt. Meike Riedel ist verheiratet und hat drei Kinder.

„Ich schätze die lebendige Vielfalt, die mir in Hannovers Kirchengemeinden, Einrichtungen und mit ihren Menschen begegnet. Ich habe Lust, als Superintendentin mit anderen verant-



wortlich Kirche zu gestalten, die Zuversicht ausstrahlt. Zugewandt und ermutigend möchte ich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende bei den großen Herausforderungen und Veränderungsprozessen begleiten“, sagt Meike Riedel.

Konfirmandenunterricht in unseren Gemeinden – Jetzt anmelden!

Alle Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse bzw. im Frühjahr 2025 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich zum Konfirmandenunterricht ein.

In unseren drei Gemeinden beginnt er zwischen Dezember 2023 (Modell 1 in St. Nicolai; dieses Modell hat keine Konfirmandenfreizeit) und Februar 2024 (Modell 2 in St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus; mit Konfirmandenfreizeit). Die Konfirmationen finden im April und Mai 2025 statt. Die Taufe ist keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich für Modell 2 an-

melden, sollten sich bitte in der letzten Sommerferienwoche die Zeit vom 31. Juli bis 4. August 2024 freihalten, da wir aller Voraussicht nach wieder auf das KonfiCamp nach Wittenberg fahren.

Detailliertere Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie auf den Homepages der Kirchengemeinden oder Sie können sie im jeweiligen Gemeindebüro erfragen (Kontaktdaten s. Rückseite). Anmeldungen sind in allen Gemeinden bereits jetzt möglich.

Die Gemeinden laden hierzu zu folgenden **Informationsabenden** ein:

St. Nicolai am Mittwoch, **8. November**, um 18.30 Uhr. (Sutelstraße 19); **St. Nathanael** am Dienstag, **14. November**, um 18.30 Uhr (Hartenbrakenstraße 27) und **St. Philippus** Dienstag, **14. November** um 20 Uhr (Große Heide 17B) Hier werden wir auf alle Fragen rund um den Konfirmandenunterricht eingehen können. Auch dort kann die Anmeldung erfolgen. Der Abend richtet sich an die Jugendlichen und ihre Eltern.

Wir freuen uns auf unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Mein Lieblingsvers

„Aber du, Herr, bist der Schild für mich, du bist meine Ehre und hebst mein Haupt empor.“ (Psalm 3,4)

Gott ist jemand, der mir Würde gibt, das macht mich stark. Nach wie vor liebe ich meinen Konfirmationsspruch sehr.

Anja-Désirée Lipponer



Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Jüdisches Leben aktuell in Hannover – Besuch bei der liberalen jüdischen Gemeinde



Schon seit über 1700 Jahren ist die jüdische Kultur in Norddeutschland verbreitet und stellt einen integralen Bestandteil unseres Zusammenlebens dar. Dabei hat das Judentum ein wechselvolles Schicksal in seiner gesellschaftlichen Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Gerade in den letzten Jahren wachsen die jüdischen Gemeinden unterschiedlicher Ausprägung aus einer Vielzahl von Gründen deutlich an. Eine davon ist die liberale jüdische Gemeinde Hannover, die gerne ihre Türen für diejenigen öffnet, die sich für das Leben in

dieser Gemeinschaft interessieren. **Am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.00 Uhr** wird uns Rebecca Seidler, die Leiterin des Gemeindevorstandes, zunächst die **Synagoge** und weitere Räumlichkeiten zeigen und sich anschließend Zeit nehmen, alle Fragen der Besucher zu beantworten. Das umfangreiche Gemeindezentrum befindet sich seit 2009 in den umgebauten Räumen einer ehemaligen ev. luth. Kirchengemeinde in der Fuhsestr. 6 in Leinhausen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen, bitte melden Sie sich im Gemeinde-

büro der St. Nathanael-Gemeinde telefonisch oder per Mail an. Mit der Straßenbahn dauert die Fahrt mit den Linien 9 und 4 bzw. 5 ca. 45 Minuten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können oder suchen. Die Stiftung St. Nathanael freut sich auf rege Teilnahme. Anstelle für unsere eigene Stiftung bitten wir bei diesem Anlass um eine großzügige Spende für die Liberale jüdische Gemeinde.

Carola Krausnick



Frühjahrsputz – Neues vom Orgelprojekt in St. Nicolai

An dieser Stelle konnten wir Ihnen bereits mehrfach über das Orgelprojekt in der St. Nicolai-Kirche berichten: Ein wichtiger Baustein dabei ist die sogenannte Ausreinigung der Orgel.

Was auf den ersten Blick vielleicht nach schwäbischer Kehrwoche klingt, ist für das Funktionieren einer Orgel aber von entscheidender Bedeutung. Denn alles, was in der Luft der Kirche schwebt – z. B. Staub, Ruß usw. – setzt sich über kurz oder lang in der Orgel ab. Weil man in der Enge in-

nerhalb einer Orgel aber nicht einfach mit dem Staubsauger oder Feudel „aufräumen“ kann, bleibt dieser Dreck in der Orgel, setzt sich in die Ventile, in die feinen Öffnungen der Pfeifen und die filigrane Mechanik. Auf Dauer führt dies irgendwann dazu, dass die Orgel schlechter klingt und sich nicht mehr spielen lässt.

Daher muss eine Orgel etwa alle 25 Jahre durch den Orgelbauer komplett zerlegt, gereinigt und gepflegt sowie anschließend wieder zusammengebaut werden. Wie alles im Orgelbau

ist dies reine Handarbeit und damit leider entsprechend kostenintensiv. Daher lohnt es sich, bei dieser Gelegenheit auch größere Reparaturen oder Ergänzungen durchzuführen. Genau dies planen wir auch. Und dabei sind wir entscheidende Schritte weitergekommen: Dank Ihrer Hilfe sind bereits 92% der notwendigen Mittel zusammengekommen. Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Wir halten Sie auf dem Laufenden, wie es weitergeht ...

Matthias Heßbrüggen



Lastenrad für Probenutzungen

Das Backfiets-Lastenrad des ADFC steht weiterhin bei St. Nicolai zur Verfügung. Wer testen möchte, wie sich ein Lastenrad im Alltag einsetzen lässt, kann das Rad für ein oder zwei Wochen kostenlos ausleihen. Das motorunterstützte Rad ist mit einer Sitzbank und Gurten für Kinder sowie einem Regenzelt ausgestattet.

Interessierte wenden sich an den Küster, Herrn Klaus Jeschke, ☎ 26 00 28 51.





12. Langer Abend der Frauen am 3. November um 19.00 Uhr in St. Nathanel

In diesem Herbst lädt Sie die Gruppe „Frauengestalten“ wieder zu einem „Langen Abend der Frauen“ ein: „**Maria unter uns ?!**“

Damit versuchen wir zu erzählen, wie aktuell und nah Marias Erlebnisse unseren eigenen Erfahrungen möglicherweise sind. Wir möchten nachvollziehen, was Maria, die Mutter Jesu, in

verschiedenen Situationen fühlt und wie sie reagiert.

Bei diesem „12. Langer Abend der Frauen“ werden wir wieder ein leckeres Buffet, Musikbeiträge und, wer mag, meditativen Tanz anbieten. Außerdem bleibt uns Zeit zum Singen und Gedankenaustausch. Ein Langer Abend der Frauengestalten, nicht nur für Frauen.

Um Ihre verbindliche Anmeldung bitten wir bis zum 27. Oktober im Gemeindehaus oder auf den ausliegenden Einladungskarten.

Der Eintrittspreis für Speisen und Getränke beträgt 10 Euro.

Kerstin Rauterberg

„Kunst und Kaffee“ am 25. November von 14.30 bis 17.00 Uhr in St. Nathanael

Auch dieses Jahr zeigen und verkaufen wir wieder Kunsthandwerkliches mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Upcycling aus Stoff, Papier und

Holz. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee/Tee und Kuchen gesorgt und auch für Kinder wird es Bastelaktionen geben.

Der Erlös ist für das Frauenhaus Hannover bestimmt.

Die Gruppe NähNath



Pastor i. R. Jürgen Kemper – Rückkehr in die alte Heimatgemeinde

Mein Name ist Jürgen Kemper und ich bin Pastor im Ruhestand. Ich bin in Bothfeld aufgewachsen und nach mehr als 38 Berufsjahren nach Bothfeld zurückgekehrt. Zuletzt war ich 29 Jahre in der Dreifaltigkeitskirche in der Oststadt tätig. Ich freue mich da-

rauf, gelegentlich mit Ihnen in den Gemeinden der Region Gottesdienst zu feiern.

Jürgen Kemper



Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe



Luthers Kinder – ein Reformationsabend in St. Philippus

Martin Luther und Katharina von Bora hatten sechs Kinder. Über die Liebe zu seiner Tochter Magdalena ist viel geschrieben worden. Aber nicht alle überlebten ihren Vater. Wie ging Luther mit Liebe und Schmerz in der

Erziehung um? Was bedeuteten ihm seine Kinder? Und wie gingen die Kinder mit der Tatsache eines berühmten Vaters um? Dieses und vieles mehr wollen wir an einem **gemütlichen Abend** mit Essen und Trinken am Reformationstag ab

18.00 Uhr im Gemeindehaus bedenken und laden dazu herzlich ein. Anmeldung bis 26. Oktober im Gemeindebüro. Herzlich willkommen!

*Dr. Martin Stupperich
und Dr. Volker Dallmeier*



KIRCHE MIT KINDERN

Mit Rabe und Maus auf Entdeckungsreise – Kinderkirche in St. Nicolai

Wieder gibt es in der St. Nicolai-Kirche Spannendes zu entdecken.

Wann? **Am Sonntag, 8. Oktober,**

feiern wir um **10.30 Uhr** Erntedank-Familiengottesdienst.

Am Dienstag, 7. November, um 17 Uhr feiern wir **St. Martin**. Bitte Laternen mitbringen, wenn vorhanden.

Wo? in der St. Nicolai-Kirche (Sutelstraße 19)

Für wen? Für alle zwischen 0 und 6 Jahren und ihre (Groß-) Eltern und Paten

Für Rückfragen rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns:

Diakonin Offensand ☎ 6 47 71 61 und Pastorin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51)

Mail: elke.offensand@evlka.de; helen.treutler@evlka.de



Martinstag in St. Nathanael am 10. November



Den schon traditionellen Martinsumzug von St. Nathanael und Heilig Geist feiern wir in diesem Jahr am **Freitag, 10. November.**

Um **17 Uhr** laden wir zu einem **Fa-**

miliengottesdienst mit Pastorin Lipponer und Gemeindeferent Thon nach **St. Nathanael** ein. Anschließend führt uns St. Martin mit seinem Pferd und mit unseren Laternen auf die Wiese neben der **Heilig**

Geist Kirche. Dort gibt es, wenn es möglich ist, ein Lagerfeuer, Hörnchen, Kakao, Saft, Bockwurstchen und Glühwein.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen.



Gottesdienst mit der Diakonie-Katastrophenhilfe in St. Nicolai

Der diesjährige Diakonie-Gottesdienst findet am **22. Oktober** um 10 Uhr statt.

Frau Hamacher von der Diakonie-Katastrophenhilfe informiert in zwei Impulsen über aktuelle Hilfsprojekte und wofür die bisher gesammelten Spendengelder eingesetzt werden.

Mitglieder des Diakonieausschusses sowie Pastorin Treutler gestalten diesen Gottesdienst.

Im Anschluss sind alle herzlich zu Kaffee und Keksen und zum Austausch eingeladen.

Pastorin Helen Treutler

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Was ist die Diakonie-Katastrophenhilfe?
Die Diakoniekatastrophenhilfe ist weltweit auf vier Kontinenten im Einsatz, z. B. bei Hungersnöten, Hochwasserkatastrophen sowie bei der Flüchtlingshilfe. Aktuell in Europa war sie bei den schweren Hochwassern in Deutschland sowie in der Ukraine tätig.
Die Diakonie-Katastrophenhilfe entstand in der Mitte der 1950er Jahre und ist aus dem „Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in Deutschland“ hervorgegangen.

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Brunch ´n pray am Reformationstag in St. Nathanael um 11 Uhr



Wir wollen den Reformationstag in diesem Jahr mit einem besonderen Gottesdienst: mit einem Brunchgottesdienst. Es wird einen Brunch geben, während wir Gottesdienst in einem neuen Format feiern. Für Brötchen und

ein einfaches Frühstück ist gesorgt. Gern können Sie Ihren Lieblingsaufstrich mitbringen. Wir freuen uns auf euch und Sie!

*Anja-Désirée Lipponer
für das Vorbereitungsteam*



designed by freepik

Friedensgottesdienst mit Band in St. Nicolai

In diesem Jahr findet der Friedensgottesdienst am **Sonntag, 19. November, um 10 Uhr** statt.

Diesen „anderen Gottesdienst“ gestalten die Band mit Lenya Koenig (Gesang), Tilman Koenig (Piano, Gesang), Conrad Toepffer (Bass) und Jan Starnofsky (Schlagzeug) sowie Pastorin Treutler.

Es erklingen wohlvertraute sowie neue Klänge. Herzliche Einladung an alle, sich überraschen zu lassen. Im Anschluss ist der gemeinsame Gang zum Friedensgarten und Friedensdenkmal neben der Kirche geplant.

Pastorin Helen Treutler



Regionaler Buß- und Betttagsgottesdienst am 22. November in St. Nicolai

„Trotzdem“ lautet das diesjährige Motto einer Kampagne zum Buß- und Betttag. „Trotzdem“ ist ein Wort, das gerade wahrscheinlich das Lebensgefühl vieler Menschen trifft. Die Nachrichten sind voll von Krisen-, Kriegs- und Katastrophennachrichten – und

trotzdem wollen wir als Christinnen und Christen aus der Hoffnung leben, nicht den Kopf in den Sand stecken.

Buß- und Betttag ist ein Tag im Jahr, der dazu einlädt, bewusst innezuhalten, vor Gott auch das Misslungene

zu betrachten – und mit neuem Mut weiterzugehen. Trotzdem.

Damit auch Berufstätige teilnehmen können, feiern wir diesen Gottesdienst abends um **19 Uhr**. Herzliche Einladung!

Pastorin Katharina Busse



Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Am **26. November** feiern wir in unseren Kirchengemeinden Ewigkeitssonntag. Wir entzünden während des Gottesdienstes für alle Verstorbenen aus unseren Kirchengemeinden eine Kerze und beten für sie. Bei allem Trauern und Erinnern bringen wir unsere Hoffnung und unser Vertrauen zum Ausdruck, dass die Verstorbenen

bei Gott gut aufgehoben sind.

Die Angehörigen, mit denen wir im Rahmen der Trauerfeier Kontakt hatten, laden wir persönlich ein. Es sind aber auch selbstverständlich alle anderen eingeladen, die um verstorbene Familienmitglieder trauern und ihrer gedenken möchten.

Pastorin Anja-Désirée Lipponer

Familiengottesdienst zum I. Advent in St. Philippus

Die Adventszeit wollen wir wieder mit einem Familiengottesdienst einläuten, den die Kindergartenkinder mitgestalten. Mit dem Entzünden der ersten Kerze auf dem Adventskranz,

neuen und alten Liedern und einer Geschichte begeben wir uns wieder dem Geheimnis der Geburt Jesu auf die Spur. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde jeden Alters. Voraussicht-

lich wird im Anschluss an den Gottesdienst wieder das erste der mittlerweile schon Tradition gewordenen Adventsfenster eröffnet.

Pastorin Katharina Busse

St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr
oder zur genannten Zeit

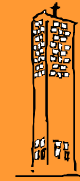
Einige Gottesdienste werden in YouTube eingestellt.
www.nathanael-hannover.de



10.00 Uhr
St. Nathanael



10.00 Uhr
St. Nicolai



10.30 Uhr
St. Philippus

1. Oktober Erntedankfest	11.00 Uhr Pn. Lipponer anschließend gemeinsames Mittagessen	Pn. Dr. Treutler mit Kantorei 11.30 Uhr, Pn. Dr. Treutler Taufgottesdienst	Pn. Busse
8. Oktober 18. Stg. n. Trinitatis	Pn. Lipponer Familiengottesdienst zum Kinder-BibelTag	10.30 Uhr, Dn. Offensand Erntedank für Kinder mit Posaunenchor	Kindergottesdienst Plus Pn. Busse und Team
15. Oktober 19. Stg. n. Trinitatis	Pn. Lipponer	Pn. Schwarz Plattdeutscher Gottesdienst	Pn. Busse
22. Oktober 20. Stg. n. Trinitatis	Lektor Overlander	Pn. Dr. Treutler und Diakonieteam	P. i. R. Bühner
29. Oktober 21. Stg. n. Trinitatis	Lektor Eickmann	Pn. Busse mit Posaunenchor	P. i. R. Bühner
31. Oktober Reformationstag	11.00 Uhr, Pn. Lipponer Brunch 'n Pray	18.00 Uhr Pn. Dr. Treutler	Pn. Busse
5. November 22. Stg. n. Trinitatis	11.00 Uhr Prädikant Braun	Pn. Dr. Treutler	Pn. Busse Hubertusmesse
10. November Freitag	17.00 Uhr Pn. Lipponer Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag		
12. November 23. Stg. n. Trinitatis	Pn. Lipponer	18.00 Uhr P. i. R. Kemper mit Kantorei	P. Prof. Reinbold
19. November 23. Stg. n. Trinitatis	P. i. R. Köpke 18.00 Uhr Himmel-und-Erde-Gottesdienst	Pn. Dr. Treutler Friedensgottesdienst mit Band	Stadt-sup. i. R. Heinemann
22. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr Pn. Busse Regionaler Gottesdienst in St. Nicolai, mit Chören und Posaunenchor		
26. November Ewigkeitssonntag	Pn. Lipponer	Pn. Dr. Treutler	Pn. Busse, P. i. R. Voget
3. Dezember I. Advent	11.00 Uhr N.N.	Pn. Dr. Treutler mit Kantorei	Pn. Busse und Kita-Team Familiengottesdienst

Abendmahl Abendmahl mit Einzelkelch Taufen Kindergottesdienst anschließend Kirchencafé

Gottesdienste und Andachten in Alten- und Pflegeheimen


Hausgemeinschaften Waldeseck
Burgwedeler Straße 32



Termine erfahren Sie direkt im Waldeseck

Bibelstunde im Birkenweg
Birkenweg 4

mittwochs, jeweils um 15.00 Uhr :
11. Oktober, 25. Oktober, 8. November, 22. November

	St. Nicolai		St. Nicolai
Bibelkreis Senfkorn Herr Matalla ☎ 60 63 399	Donnerstag , 5. Oktober, Donnerstag , 19. Oktober, Donnerstag , 2. November, Donnerstag , 16. November, Donnerstag , 30. November, jeweils um 19.30 Uhr	Kantorei Frau Dehnert-Hammer	montags , jeweils um 19.30 Uhr
Gebetskreis Familie Tölke ☎ 65 18 98	Freitag , 13. Oktober, Freitag , 27. Oktober, Freitag , 10. November, Freitag , 24. November, jeweils um 18.00 Uhr	Posaunenchor Frau Neugeboren	freitags , jeweils um 18.00 Uhr
Bibelarbeit aus Frauenperspektive Frau Stöhr ☎ 12 41 443	Mittwoch , 25. Oktober, Mittwoch , 29. November, jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr	Besuchsdienstkreis Frau Dr. Treutler	findet zur Zeit nicht regelmäßig statt.
Männer- Weggemeinschaft Herr Kneer, ☎ 0 51 49 - 88 90	Freitag , 6. Oktober, Freitag , 10. November, jeweils um 18.00 Uhr	nicolaibühne Frau Doil diana-doil@gmx.de Frau Ostrowski familie_ostrowski@ magenta.de	dienstags , jeweils 18.45 - 21.00 Uhr
Männer- gesprächskreis Herr Mensching	Dienstag , 10. Oktober, Dienstag , 14. November, jeweils um 19.00 Uhr	Aquarellgruppe Anne Fuhrmann ☎ 6 47 79 67	montags , jeweils 16.30 - 18.45 Uhr
Kirchenstammtisch Herr Tetzner ☎ 60 27 10 Treffpunkt: H`Vin Bistro, Carl-Loges-Str. 8	Mittwoch , 18. Oktober, Mittwoch , 15. November, jeweils um 19.00 Uhr	Porzellanmalerei Frau Meier	dienstags , jeweils um 15.00 Uhr
Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller	jeweils am 4. Mittwoch des Monats, um 15.00 Uhr	Töpfern Frau Meier	donnerstags , jeweils 15.00 - 18.00 Uhr
De Plattdüütsch Klöönstuuv	Donnerstag , 5. Oktober, (St. Nicolai) Donnerstag , 19. Oktober, (Heilig Geist) Donnerstag , 2. November, (St. Nicolai) Donnerstag , 16. November, (Heilig Geist) Donnerstag , 30. November, (St. Nicolai) jeweils 17.00 - 18.30 Uhr	Seniorentanz Frau Luft	donnerstags , jeweils 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Teenytreff Diakonin E. Offensand	Samstag , 14. Oktober, Samstag , 4. November, jeweils 13.00 - 14.30 Uhr	Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige	Gruppe dienstags , Frau Hotopp, ☎ 0171 3 44 23 29 Gruppe freitags , Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00
Teamertreff Diakonin E. Offensand	Samstag , 14. Oktober, Samstag , 4. November, jeweils 14.30 - 16.00 Uhr	Klamottenstübchen Kontakt: Helga Dorn ☎ 60 18 53	Verkauf: dienstags , 16.00 - 18.00 Uhr Warenannahme: montags , 10.00 - 12.00 Uhr mittwochs , 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags , 17.00 - 18.30 Uhr
		Offene Kirche	Kontakt über das Gemeindebüro ☎ 6 49 76 77
		Trauerbegleitung Frau Rothe	Kontakt über das Gemeindebüro ☎ 6 49 76 77
		Kirchenvorstands- sitzung	Donnerstag , 26. Oktober, Mittwoch , 15. November, jeweils um 19.00 Uhr

 St. Nathanael	 St. Nathanael
Frauegestalten Mittwoch , 11. Oktober, um 19.30 Uhr 3. November: Langer Abend der Frauen	Vormittagskreis Dienstag , 24. Oktober, Dienstag , 21. November, jeweils um 9.30 Uhr
Meditativer Tanz in Heilig Geist Montag , 16. Oktober, Montag , 20. November, jeweils um 18.00 Uhr	Besuchsdienstkreis „Kontakte“ Mittwoch , 11. Oktober, Mittwoch , 22. November, jeweils um 10.00 Uhr
Jugendtreff Freitag , 24. November, um 18.00 Uhr	Literaturkreis <i>Britta Quade-Cherek</i> Freitag , 10. November, von 14.00 - 16.30 Uhr
Spieleabend Im Oktober und November findet kein Spieleabend statt	Offene Kirche montags : 17.00 bis 18.00 Uhr donnerstags : 11.00 bis 12.00 Uhr
Schülerhilfe für Geflüchtete <i>Utta Bolte</i> donnerstags , jeweils um 13 Uhr	NähNath Nähgruppe jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr
Windspiel dienstags jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr	Hauskreis bei Familie Eickmann ☎ 6 46 31 71 Montag , 2. Oktober, Montag , 23. Oktober, Montag , 6. November, Montag , 20. November, jeweils um 19.30 Uhr
Kirchenchor <i>Yvonne Nickel</i> mittwochs jeweils um 17.30 Uhr	

 St. Philippus	 St. Philippus
Seniorenkreis Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 Frau Schneider, ☎ 65 05 97 Montag , 9. Oktober, Montag , 23. Oktober, Montag , 13. November, Montag , 27. November, jeweils um 15.00 Uhr	Männerkreis „Isernhagener Gespräche“ Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62 Freitag , 27. Oktober, Licht erzeugen - Licht verstehen - Licht anwenden, <i>Prof. Dr. Herbert Welling, Hannover</i> Freitag , 24. November, Die deutschen Christen - der Kampf um die Gleichschaltung der deutschen evangelischen Kirche während des Nationalsozialismus, <i>Dr. Martin Stupperich, Isernhagen-Süd</i> jeweils um 18 Uhr
Green Team Christa von Plato ☎ 65 13 78 <i>christa@vonplato.de</i> Mittwoch , 4. Oktober, Montag , 6. November, jeweils um 14 Uhr	Ukraine-Café Petra Leinpinsel, ☎ 5 63 75 63 Treffen von Gemeindegliedern und Geflüchteten aus der Ukraine jeden Mittwoch 15.30 Uhr
Kantorei Yvonne Nickel montags jeweils um 19.30 Uhr	Literaturkreis Bitte im Gemeindebüro erfragen
Besuchsdienst Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 Mittwoch , 18. Oktober, Mittwoch , 15. November, jeweils 16.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Mittwoch , 11. Oktober, Mittwoch , 8. November, jeweils um 19 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Frau Hoppe freitags jeweils von 10.00-12.00 Uhr	

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe



Mit Windspiel auf der Reise in St. Nathanael

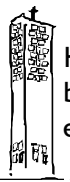
Am **12. November** um **17.00 Uhr** lädt das Flötenensemble Windspiel nach **St. Nathanael** ein, es im Rahmen eines kleinen Konzertes auf zwei Reisen zu begleiten. Die erste Reise wird uns auf eine Rundtour durch Skandinavien mit Abstecher nach Island führen. Lassen Sie sich bezaubern von den Melodien, die geprägt sind von einer großartigen, teils übermächtigen Natur und der reichhaltigen Folk-

lore des Nordens.

Im zweiten Teil des Konzertes begleiten wir den Ritter von der Traurigen Gestalt in dessen Fantasiewelten. Georg Ph. Telemann hat in seiner Don Quichotte-Suite einige Bilder aus dem weltberühmten Roman des Miguel de Cervantes kongenial vertont. Kommen Sie mit in die Welt des Caballero Don Quijote de la Mancha und werden Sie Ohrenzeuge seines legendären Angriffs auf die Windmüh-

len oder lauschen Sie den Seufzern seiner unerfüllten Liebe zum eingebildeten Burgfäulein Dulcinea von Toboso.

Holger Braun



Cello-Konzert in St. Philippus

Herzliche Einladung zu einem besonderen musikalischen Ereignis.

Am **19. November** spielt um

17.00 Uhr in der St. Philippus-Kirche der Solo-Cellist Klaus Wunderer, begleitet von der Pianistin Mana Oguchi, Werke von Ludwig van Beethoven,

Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy und anderen.

Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

MGV Concordia lädt zum Adventskonzert in St. Nicolai ein

Der MGV Concordia Hannover-Bothfeld lädt mit Beginn der Adventszeit am Samstag, **2. Dezember**, zum Weihnachtskonzert in die St. Nicolai-Kirche ein. Unter der Leitung von Frau Galina Schneider bieten der

MGV Concordia und der Gastchor Kalinka aus Neustadt Rbge. mit ihrem Weihnachtsrepertoire einen musikalischen Einstieg in die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit. Beginn der Veranstaltung ist

17.00 Uhr, Einlass schon ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ende des Konzertes sind herzlich willkommen.



Route 66 – Literaturkreis 2. Termin

Am Freitag, 15. September, fand in St. Nathanael das erste Treffen des Route-66-Literaturkreises statt.

Der zweite und damit letzte Termin

in diesem Jahr ist für **Freitag, 10. November, von 14.30-16.30 Uhr** in St. Nathanael geplant. Wie auch beim ersten Termin sind die Teilnehmer hier wieder eingeladen, ihre

Lieblingsbücher vorzustellen.

Wir freuen uns jeweils auf eine rege Teilnahme.



Zuhause wohnen im Alter Teil II: Häusliche Pflegeleistungen - Informationsabend am 7. November um 19 Uhr in St. Nicolai

Im zweiten Teil unserer Veranstaltungsreihe „Zuhause wohnen im Alter“ wollen wir uns dem Thema „Häusliche Pflegeleistungen“ widmen. Gesundheitliche Einschränkungen führen mit zunehmendem Alter häufig dazu, dass sich der Alltag in den eigenen vier Wänden nur mit professioneller Unterstützung meistern lässt. Die Inanspruchnahme häuslicher

Pflegeleistungen wird von den Betroffenen meist als gute Alternative zu einer Unterbringung in einer Senioreneinrichtung empfunden, weil sie das Verbleiben in der vertrauten Umgebung ermöglicht.

Auf Einladung der Stiftung St. Nicolai werden Expertinnen des Medizinischen Dienstes Niedersachsen und der Diakoniestation Nordost zum

Beispiel über die Beantragung von Pflegeleistungen, die Feststellung von Pflegegraden sowie die Arten und den Umfang von Pflegeleistungen informieren und gerne Ihre Fragen beantworten.

Wir treffen uns im Gemeindesaal.

Dr. Susanne Stobbe



Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Monatsspruch November 2023:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

(Hiob 9,8-9)

Labeser Krippenspiel in St. Nathanael am 1. Advent



Auch in diesem Jahr möchten wir das Labeser Krippenspiel am ersten Adventswochenende wieder aufführen. Am **Samstag, 2. Dezember**, und am **1. Advent, 3. Dezember**, jeweils

um **16.30 Uhr** laden wir herzlich in unser Kirchenzentrum ein. Die Proben beginnen schon vor den Herbstferien, am **Donnerstag, 5. Oktober**, um **18.30 Uhr**. Die Proben für die Kinder, die „Ihr Kinderlein kommet“ einbringen, beginnen erst nach den

Herbstferien.

In diesem Jahr freuen wir uns, so gemeinsam die bevorstehende Adventszeit vorzubereiten – auch wenn das natürlich noch ein wenig hin ist.

Anemone Peycke ☎ 65 21 25



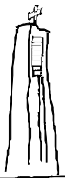
Krippenspiel in St. Philippus an Heiligabend um 16.30 Uhr

Der Hirtenhund ist aus seinem Schwedenurlaub zurückgekehrt, gerade noch rechtzeitig, um am letzten Tag vor Redaktionsschluss seine Mitspieler für das Krippenspiel zu suchen. Er wünscht sich Maria und Jo-

seph, Kaiser Augustus, Wirtsleute und Wirtskinder, Hirten, Schäfchen und Engel für den Engelschor. Die **Proben** beginnen nach den Herbstferien am Sonntag den **5. November um 11.45 Uhr**

Schon vorher können Rollenwünsche bei M.-Chr. Barckhausen ☎ 9 79 10 48 angegeben werden.

Es freuen sich auf Euch: M.-Chr. Barckhausen mit Calla und Yvonne Nickel



Krippenspiel in St. Nathanael an Heiligabend

Nach mehreren gefilmten Krippenspielen soll es dieses Jahr wieder ein musikalisches Krippenspiel, live gespielt, geben. Die

Proben dazu werden **immer samstags von 10 bis 11.30 Uhr** sein. Wir beginnen damit am 4. November. Kommt einfach zur ersten Probe.

Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei Yvonne Nickel, yvonne.vollmer@gmx.net, melden.



Bothfelder Weihnachtsmarkt – Save the date

Bald ist es wieder so weit. Der Bothfelder Weihnachtsmarkt findet am Samstag, **9. Dezember**, statt.

Auch in diesem Jahr erfreuen wir uns an adventlichen Klängen in der Kirche und adventlichen Köstlichkeiten im Rohdenhof und in und um St. Nicolai.

Den Weihnachtsmarkt plant der Kulturtreff Bothfeld, die Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute und die Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai.

Pastorin Helen Treutler

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Partner aus Eshowe und Empangeni zu Gast – ein Rückblick

Vom 24. Juni bis 11. Juli waren fünf Personen aus unseren Partnergemeinden Eshowe und Empangeni aus Südafrika zu Besuch im Kirchenkreis Hannover Mitte. Zum Empfang durch den

Partnerschaftskreis (Vorsitz: Dr. Hendrik Visser aus der Dreifaltigkeitskirche) erschienen auch Pastor Seliger und Superintendent Schmidt.

Den ersten Gottesdienst feierten wir in der St. Nathanael-Kirche, wo Pastor Seliger die Gruppe auf Zulu begrüßte. Den Großteil des Gottesdienstes übersetzte er in Kurzfassung ins Englische. Xoliswa Du-

be berichtete, dass vor Jahren der Häuptling von Empangeni das Land, auf dem Büros und Konferenzräume der Superintendentur stehen, zurückforderte. Nun wird 5 km entfernt ein Neubau erstellt. Die Gottesdienstbesucher spendeten spontan 283 € zur Unterstützung des Projekts. (Vielen Dank!)

Nach dem Gottesdienst besuchten sie das Grab von Pastor Kohn, der die

Partnerschaft vor 44 Jahren begann. Begleitet wurden sie von Frau Kohn, die mit ihm 12 Jahre in Südafrika gelebt hat.



Zum Kennenlernen des deutschen Schulsystems besuchten die Südafrikaner die IGS List, denn drei von ihnen arbeiten im Schuldienst. Zum Gedenken der Gräueltaten der Deutschen im zweiten Weltkrieg besuchte die Gruppe die KZ-Gedenkstätte in Ahlem.

Sie nahmen am Konfirmandenunterricht in St. Nathanael teil und besuchten einen Kindergarten.

In der St. Philippus-Gemeinde erklärte

Dr. Dallmeier die Vorteile der Photovoltaikanlage samt nötiger Technik und Kosten.

Die Fahrt zu den Lutherstätten in Wittenberg war für unsere lutherischen Gäste ein besonderer Höhepunkt, ebenso zum ELM, dem Evangelisch Lutherischen Missionswerk in Hermannsburg, wo Dr. Lüdemann, in Afrika aufgewachsen, uns in englischer Sprache herumführte.

Der Abschiedsgottesdienst fand in der Dreifaltigkeitskirche statt, die Farewell-Party mit vielen Gastgebern und Mitgliedern des Arbeitskreises Südafrika im dortigen Gemeindegarten (siehe Foto).

Jedes Jahr im Februar gibt es in St. Nathanael und St. Philippus einen Partnerschaftsgottesdienst, bei dem aus den südafrikanischen Gemeinden berichtet wird und Zululieder gesungen werden.

Hans und Sabine Dreyer



Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Stand der Dinge auf dem ehemaligen Pfarrhausgrundstück in der Sutelstraße

Die Baugenehmigung für den Neubau, in dem die Diakonie Himmelsthür auf 3 Ebenen Wohngruppen für behinderte Kinder und Jugendliche betreiben wird und die St. Nicolai-Gemeinde im Dachgeschoss eine Pfarrdienstwohnung, liegt mittlerweile endlich vor. Deshalb sind die alten Pfarrhäuser nun abgerissen

worden und der Neubau wird demnächst beginnen. Das neue Gebäude wird die Adresse Sutelstr. 52 a haben. Die Errichtung des neuen Gebäudes wird zusammen mit der Errichtung des Mehrfamilienhauses (mit 20 Wohneinheiten) auf der an die Fa. Böcker veräußerten Grundstücksfläche erfolgen (siehe auch Gemeinde-



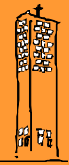
Leben Nr.107). Beide Neubauten werden also von der Firma Böcker erstellt; für unseren Neubau haben wir bereits Ende 2021 mit dieser Firma einen Generalunternehmervertrag abgeschlossen.

Jürgen Tölke

MINA & Freunde

Aus den Familien

finden Sie nur in der Druckausgabe

			
	St. Nathanael-Gemeinde Hartenbrakenstraße 27 30659 Hannover	St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 19.00 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di 15.30 - 17.30 Uhr Do 11.00 - 13.00 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastorinnen und Pastoren	Anja Désirée Lipponer ☎ 01 51 - 25 55 26 55 Anja.Lipponer@evlka.de	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 helen.treutler@evlka.de Katharina Busse (Kontakt: Siehe rechts)	Katharina Busse ☎ 6 50 08 97 katharina.busse@evlka.de
Diakonin in der Region	Elke Offensand, ☎ 6 47 71 61, elke.offensand@evlka.de		
Küsterin und Küster	N.N.	Klaus Jeschke ☎ 26 00 28 51 kuester@st-nicolai-bothfeld.de	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände	Ricarda Schweitzer ☎ 65 14 13 Hans-Joachim Noack ☎ 6 49 75 67	Jörg Tetzner ☎ 60 27 10 Jürgen Tölke ☎ 0160 - 97 31 71 79	Dr. Ulrike Günther ☎ 0151 - 40 37 34 59 Katharina Busse ☎ 6 50 08 97
Spendenkonto Verwendungszweck	St. Nathanael Hannover DE28 5206 0410 7001 0520 04 520-63-SPEN und den Spendenzweck	St. Nicolai-Bothfeld DE28 5206 0410 7001 0521 01 Verwendungszweck: 521-63-SPEN und Spendenzweck	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Verwendungszweck: Spendenzweck
Kindertagesstätten		Posener Straße 21 Leiterin: Monika Podaras ☎ 6 47 63 40 kita.st-nicolai-bothfeld.de	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 www.kindergarten-philippus.de
Stiftung und Förderverein	Stiftung St. Nathanael Hannover DE92 5206 0410 7001 0912 04 912-82-SPEN Stiftung St. Nathanael 912-82-ZUST Stiftung St. Nathanael	Stiftung St. Nicolai Bothfeld DE36 5206 0410 7001 0926 00 926-82-ZUST Stiftung St. Nicolai Bothfeld 926-82-SPEN Stiftung St. Nicolai Bothfeld	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Volksbank Hannover
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro, St. Nicolai, Sprechzeiten: Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr Katrín Hückel, ☎ 6 47 71 60, E-Mail: Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de DE54 5206 0410 0000 0061 14, Evangelische Bank eG, (Gebührenbescheidnummer angeben)		
Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost	Superintendentin Meike Riedel, Fichtestraße 2, 30625 Hannover ☎ 55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de		
Diakoniestation Nordost	Höfstraße 19-21, 30163 Hannover, Pflegedienstleitung: Huana Schwarz ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hg.waldeseck@evlka.de		
Haus der Diakonie	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
Kirchenkreis- sozialarbeit	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover Kirchenkreissozialarbeiterin: Esther Fulst, ☎ 36 87 - 1 97; E-Mail: esther.fulst@dw-h.de		
	Telefonseelsorge: 0800 111 0 111		